

# Ergebnisbericht zum Verfahren zur Akkreditierung des FH-Masterstudiengangs „Industrial Engineering & Management“ der Fachhochschule Kärnten am Standort Villach

Auf Antrag der Fachhochschule Kärnten - Gemeinnützige Privatstiftung vom 15.10.2014 führte die AQ Austria ein Verfahren zur Akkreditierung des FH-Masterstudiengangs „Industrial Engineering & Management“ gemäß § 8 Abs 1 FHStG idgF und § 23 HS-QSG idgF iVm § 16 Fachhochschul-Akkreditierungsverordnung idgF durch. Gemäß § 21 HS-QSG veröffentlicht die AQ Austria folgenden Ergebnisbericht:

## 1 Kurzinformationen zum Akkreditierungsantrag

Informationen zur antragstellenden FH-Einrichtung	
<b>Antragstellende Einrichtung</b>	Fachhochschule Kärnten - Gemeinnützige Privatstiftung Erhalterkurzbezeichnung: FH Kärnten
<b>Standort/e der FH-Einrichtung</b>	Feldkirchen, Klagenfurt, Spittal/Drau, Villach
Informationen zum beantragten Studiengang	
<b>Studiengangsbezeichnung</b>	Industrial Engineering & Management (StgKz: 0785)
<b>Studiengangsart</b>	FH-Masterstudiengang
<b>Regelstudiendauer</b>	4 Semester
<b>ECTS</b>	120
<b>Aufnahmeplätze je Std.Jahr</b>	20

<b>Organisationsform</b>	Berufsbegleitend (BB)
<b>Akademischer Grad</b>	Master of Science in Engineering (MSc oder M.Sc.)
<b>Start</b>	WS 2015/16
<b>akkreditiert für den/die Standort/e</b>	Villach

## 2 Kurzinformation zum Verfahren

Die FH Kärnten beantragte am 15.10.2014 die Akkreditierung des Studienganges „Industrial Engineering & Management“, am Standort Villach.

Am 09.12.2014 bestellte das Board der AQ Austria folgende Gutachter/innen für die Begutachtung des Antrags:

Name	Institution	Rolle
Prof. Dr.-Ing. Jürgen <b>Deicke</b>	Präsident Dekan Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen und Technologiemanagement Wilhelm Büchner Hochschule	Gutachter mit wissenschaftlicher Qualifikation und Leiter der Gutachter/innen-Gruppe
Dipl.-Ing. (FH) Thomas <b>Funcke- Lehner</b>	Leitung Produktentwicklung Steuerungstechnik KEBA AG	Gutachter mit facheinschlägiger Berufstätigkeit
Isabelle Maria <b>Scheibelhofer</b>	Studentin „Produktionstechnik und Organisation“ FH JOANNEUM „Umwelt- und Bioressourcenmanagement“ Universität für Bodenkultur Wien	Studentisches Mitglied der Gutachter/innen Gruppe

Am 05.03.2015 fand ein Vor-Ort-Besuch der Gutachter/innen und der Vertreterin der AQ Austria in den Räumlichkeiten der FH Kärnten in Villach statt.

Das Board der AQ Austria akkreditierte den Studiengang in der Sitzung vom 27.05.2015. Die Entscheidung wurde am 12.06.2015 vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft genehmigt und ist seit 16.06.2015 rechtskräftig.

### 3 Antragsgegenstand

Der neue FH-Masterstudiengang „Industrial Engineering & Management“ stellt die konsekutive Fortführung des FH- Bachelorstudienganges „Wirtschaftsingenieurwesen“ an der FH Kärnten dar. So ist auch das Masterstudium nach den Anforderungen des Berufsbildes von Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieuren konzipiert und knüpft an die technische Grundlage Industrie- und Produktionstechnik aus dem Bachelorstudium an. Im Masterstudium erfolgt im Technikbereich eine Spezialisierung auf vernetzte Produktionssysteme und Industrie 4.0. Die wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung umfasst einerseits die Industriebetriebslehre und Unternehmensführung und andererseits das Strategische Innovationsmanagement und Entrepreneurship.

Auf Basis der vertieften akademischen Ausbildung, der erworbenen praktischen Fertigkeiten und der Projekterfahrung, haben die Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs gelernt mit Eigenverantwortung umzugehen und Entscheidungs-verantwortung zu übernehmen. Damit stehen den Absolventinnen und Absolventen umfangreiche Karrieremöglichkeiten in leitenden Positionen in Klein-, Mittel- und Großbetrieben im In- und Ausland offen.

Die Absolventinnen und Absolventen kommen in Leitungs- und Führungsfunktionen in der Entwicklung, Produktion, Technischer Einkauf, Verkauf, Innovations- und Produktmanagement von Technologieunternehmen zum Einsatz. Weiters sind auch einschlägige Dienstleistungs- und Beratungsberufe eine Berufsoption. Durch die Schwerpunktsetzung im Studium bietet auch die Unternehmensgründung und Betriebsnachfolg eine interessante berufliche Perspektive.

### 4 Zusammenfassung der Bewertungen der Gutachterinnen und Gutachter

Auszug aus dem Gutachten:

„Der Zusammenhang zwischen der Zielsetzung des Studiengangs, der curricularen Ausprägung, dem didaktischen Konzept, den dargelegten Kooperationen mit Wirtschaftsbetrieben aus der näheren Umgebung, sowie den Aussagen zum Qualifikations- und Kompetenzprofil der Absolvent/inn/en ist nachvollziehbar dargelegt. Die im Antrag enthaltene Bedarfs- und Akzeptanzanalyse weist ein ausreichendes Potential an Bewerber/inne/n und interessierten Wirtschaftsbetrieben aus dem primären Einzugsgebiet aus.

Die Zusammensetzung des Entwicklungsteams entspricht den Anforderungen, wobei auch Studierende in den Prozess der Entwicklung des Studiengangs einbezogen waren. Studentische Mitbestimmung und Lehrveranstaltungsevaluierungen sind jedoch noch nicht durchgängig und in strukturierter Weise etabliert.

Während des Vor-Ort-Besuchs haben die Anwesenden des zukünftigen Lehrpersonals einen fachlich und didaktisch kompetenten Eindruck hinterlassen. Weiters sind gut überlegte



Aussagen über die Gewichtung von Lehre und Forschung und Entwicklung im Antrag enthalten.

Mit der Ausnahme der Finanzierungszusage des Bundes, die noch nachgereicht wird, sind alle erforderlichen Finanzierungsnachweise vorhanden und erscheinen den Gutachter/inne/n als glaubhaft. Die im Akkreditierungsantrag angeführten und beim Vor-Ort-Besuch präsentierten Ressourcen am Standort Villach werden für die Realisierung des Studiengangs als ausreichend angesehen.

Die Fachhochschule Kärnten verfügt über ein gutes und ausgewogenes Netzwerk an Kooperationen mit nationalen und internationalen Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen und kleineren sowie mittleren Unternehmen im unmittelbaren Einzugsgebiet, welche die Mobilität von Studierenden und Lehrenden insgesamt fördern. Generell wird das Thema Mobilität an der FH Kärnten ernst genommen und gut betreut.

Die Gutachter/innen kommen zum Schluss, dass der Studiengang Industrial Engineering & Management eine gut überlegte Weiterführung des Ausbildungsangebotes an der FH Kärnten ist, welche den Studierenden die Möglichkeit einer wissenschaftlich fundierten Berufsausbildung auf Master-Niveau an der Fachhochschule Kärnten bietet.

Aufgrund der umfangreichen Unterlagen, des informativen Vor-Ort-Besuchs und den Nachreichungen zum Antrag empfehlen die Gutachter/innen dem Board der AQ Austria die Akkreditierung des berufsbegleitenden Masterstudiengangs „Industrial Engineering & Management“.

## 5 Akkreditierungsentscheidung und Begründung

Das Board der AQ Austria hat in seiner Sitzung vom 27.05.2015 beschlossen, dem Antrag der FH Kärnten vom 15.10.2014 in der überarbeiteten Version vom 11.03.2015 auf Akkreditierung des FH-Masterstudiengangs „Industrial Engineering & Management“, StgKz 0785, stattzugeben.

Das Board der AQ Austria stützte seine Entscheidung auf die Antragsunterlagen, das Gutachten, die Stellungnahme\* sowie die Nachreichung der Finanzierungszusage durch das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft und stellte fest, dass die Bedingungen gem. 23 Abs. 4 HS-QSG sowie die Akkreditierungsvoraussetzungen gem. § 8 FHStG idgF i.V.m § 17 Fachhochschul-Akkreditierungsverordnung 2013 erfüllt sind.

## 6 Anlagen

- Gutachten (Version 27.03.2015)

\* Gemäß § 10 FH-AkkVO 2013 bedarf es für die Veröffentlichung der Stellungnahme der Zustimmung der antragstellenden Institution. Auf Wunsch der FH Kärnten wird auf die Veröffentlichung der Stellungnahme verzichtet.